



Pressemitteilung

Erstmals ab September 2024: Sasol und FH Westküste bieten gemeinsam duales Studium an

Brunsbüttel, 03. April 2024 – Heute unterschrieben Sasol und die FH Westküste in einer gemeinsamen Veranstaltung ihren Kooperationsvertrag. Ab dem kommenden Wintersemester 2024/25 können Interessierte erstmals das Fach Elektro- und Informationstechnik dual studieren. Für Sasol Germany bedeutet die Kooperation ebenfalls eine Premiere: Dadurch werden die ersten dualen Studierenden überhaupt das Ausbildungsangebot ergänzen.

Dual studieren bietet zahlreiche Vorteile: Studierende können von Anfang an Theorie und Praxis miteinander verknüpfen, frühzeitig Berufserfahrung sammeln und finanziell unabhängiger leben. Gleichzeitig schaffen Unternehmen einen attraktiven Einstieg für Nachwuchskräfte. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es deutschlandweit rund doppelt so viele Studierende gibt wie Auszubildende¹ – studieren ist der jungen Generation wichtig.

Judith Hübner, Geschäftsführerin Sasol Germany, fasst zusammen: „Wir wissen, dass wir für eine erfolgreiche Zukunft, starke Nachwuchskräfte brauchen. Aus diesem Grund stellen wir uns bei Sasol regelmäßig die Frage, wie wir uns als attraktiver Arbeitgeber für junge Menschen in der Region noch besser aufstellen können. Neben unseren zahlreichen Ausbildungsplätzen, Aktionen wie dem „Future Day“ oder die Zusammenarbeit mit dem Chemie-Leistungskurs am örtlichen Gymnasium, möchten wir nun Studieninteressierte gezielt ansprechen. Mit der FH Westküste haben wir dafür genau den richtigen Partner gefunden.“

Für beide Partner ist die Kooperation ein wichtiger Schritt, da die FH Westküste ihr Angebot dadurch signifikant erweitert und Sasol zum ersten Mal Interessierten für ein duales Studium

¹ Quelle: Destatis Pressemitteilung, 2021 kamen 4,3 Auszubildende auf 10 Studierende, 1950 waren es noch 75,5 Azubis, 25. Juni 2023

ein attraktives Angebot machen kann. Zum offiziellen Auftakt kamen heute Judith Hübner (Geschäftsführerin Sasol Germany), Peter Heberling (Werkleiter Sasol Brunsbüttel), Prof. Dr. Anja Wollesen (Präsidentin FH Westküste) sowie Prof. Dr. Thomas Wiemers (Vizepräsident und Verantwortlicher für das duale Studium im Fachbereich Technik) zusammen. Neben der Vertragsunterzeichnung beantworteten die Teilnehmenden Fragen der anwesenden Gäste.

Prof. Dr. Anja Wollesen, Präsidentin der Fachhochschule Westküste, macht deutlich: „Als Hochschule legen wir sehr großen Wert darauf, Studieninhalte anwendungsorientiert zu vermitteln. So schaffen wir für unsere Studierenden einen echten Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis. Hierfür ist ein Duales Studium in besonderem Maß geeignet. Dabei in Sasol einen starken regionalen Partner gefunden zu haben, macht uns nicht nur als FH Westküste stolz und lässt uns voller Vorfreude auf die weitere Zusammenarbeit blicken, sondern freut uns ganz besonders auch für die zukünftigen Studierenden.“

Bewerbungsphase für MINT-Begeisterte gestartet

Das duale Studium Elektro- und Informationstechnik umfasst sieben Semester. Im Rahmen von Vorlesungen und in regelmäßigen Praxisphasen wird das Fachwissen aus den verschiedenen Bereichen der EMSR (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) vermittelt. Neben den Facetten des Elektro-Ingenieurberufs werden auch sogenannte Softskills wie etwa technisches Englisch erlernt. Interessierte sollten ein gutes Verständnis von Mathematik und Physik mitbringen und sich für technische und maschinengesteuerte Vorgänge, sowie die neuste Computertechnik begeistern.

Interessierte für das duale Studium müssen sich sowohl beim Praxispartner als auch bei der Hochschule bewerben. Die Bewerbungsfrist bei Sasol als Praxispartner ist bereits gestartet und endet im Juni. Die Bewerbungsfrist bei der FH Westküste startet Ende April. Beginn der Ausbildung ist ein verpflichtendes Grundpraktikum beim Praxispartner, welches etwa Mitte Juli startet. Dieses findet vor offiziellem Studienbeginn statt und soll erste Einblicke in die rund dreieinhalbjährige Ausbildung geben.

Neben dem neuen Studiengang bietet Sasol ein Stipendienprogramm für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fachrichtungen Chemie-Ingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik an. Dabei stehen Sasol und die Stipendiaten im regelmäßigen Austausch und sammeln praktische Erfahrung. Die Bewerbungsphase für das Stipendium läuft bereits. Hier können sich Studierende der genannten Fachrichtungen bewerben.

Aktuell arbeiten Sasol und die FH Westküste gemeinsam am Ausbau des akademischen Angebots, um zukünftige Kompetenzbedarfe frühzeitig zu identifizieren und anzubieten.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website der FH Westküste.

Pressekontakt:

Verena Marek
Communications Manager Eurasia
Chemicals
Tel.: +49 40 63684-1408
E-Mail: verena.marek@de.sasol.com

Cristina Miranda Zerr
Communications Manager Eurasia
Chemicals
Tel.: +49 40 63684-1027
E-Mail: cristina.miranda-zerr@de.sasol.com

Über die Sasol Germany GmbH, Werk Brunsbüttel

Die Sasol Germany GmbH ist Hersteller hochwertiger, chemischer Produkte mit Fertigungsstätten in Brunsbüttel und Marl sowie der Hauptverwaltung in Hamburg. Rund 1.700 Beschäftigte und knapp 60 Auszubildende produzieren innovative, nachhaltige Produkte und entwickeln Lösungen für die weiterverarbeitende Industrie. Das Unternehmen bietet eine breite Produktpalette an, zu der unter anderem Substanzen zur Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Kosmetika und pharmazeutischen Produkten gehören. Zudem werden Spezialitäten wie hochreine und ultra-hochreine Tonerden beispielsweise als Katalysatorträger in Katalysatoren für die Automobilindustrie, industrielle Anwendungen und Hochleistungsschleifmittel eingesetzt.

Im Werk in Brunsbüttel stellen die rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem Fettalkohole sowie anorganische Spezialchemikalien her.

Die Sasol Germany GmbH gehört zur südafrikanischen Sasol-Gruppe, einem integrierten führenden Chemie- und Energieunternehmen, bei dem knapp 28.000 Mitarbeiter*innen in 22 Ländern erstklassige Produkte herstellen und vermarkten. Zum Sasol-Konzern gehören außerdem die Geschäftsbereiche Sasol Energy und Sasol ecoFT. Der 2021 neu gegründete Bereich Sasol ecoFT nutzt sowohl Sasols geschützte Technologie als auch Know-how und Erfahrung, um nachhaltige Kraftstoffe und Chemikalien aus grünem Wasserstoff und nachhaltigen Kohlenstoffquellen über das Power-to-Liquids-Verfahren (PtL) herzustellen.